UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CXLI. Markgraf Ludwig vereignet zu seiner Aufnahme in die Gewandschneidergilde zu Salzwedel dieser die von Gercke von Kerkow erkauften Besitzungen im Dorfe Kerkow, am 5. Mai 1351.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-54909

Visual Library

Wilhelm von Bombrecht, vſe Schenke, vnd Petir van Breydow, Riddere, Hempe van knyſebeke, wernher vnd Heynrik van der Schulenborch, knapen, vſe lyuen getrouwen, vnde ander erber Lude genuch. De brief is gegeuen tu Vrankenuorde, Nach Gods geborde dritteyn hundert iar in deme eynem vnd feſtigeſtem iare, an deme Vrydaghe nach vſer vrouwen daghe tu Lichtmezze.

Nach dem Originale des Salzw. Archives III, 1.

CXL. Die Markgrafen Ludwig der Aeltere und Ludwig der Römer erlaſſen bis zur Deckung der an den Herzog Otto von Braunſchweig übernommenen Zahlung beiden Städten Salzwedel die Urbede, am 4. Februar 1351.

Wi Ludowig vnd Ludowig, genant der Romer, Prüder, von Gotes gnaden Marggrafen to Brandenburch vnd to Luſitz, des heiligen Romiſchen Reichs Ouerſten Kemerer, Pfallenczgreuen bi Rin vnd Hertogen to Beyern, bechennen offentlich met deſem Briue vor vs, vnſer liuen Bruder Marggreuen Otten von Brandenburg vnd vnſen Eruen, dat de wiſen Lüde, de Ratmanne vnd de Borgere gemeinlick in der Olden Stat to Soltwedel, vnſe leue Getruwen, die viertich March Silbers, die ir jarlick Pleghe vnd Orbor is, vnd de Ratmanne vnd de Borgere gemeinlick in der Nyen Stat to Soltwedel, vnſe leuen getrewen, die vyff March Silbers, ir jarlick Pflegh vnd Orbor, als lang inn ſcholen beholden vnd vpnemen, bet dat ſi de veſtehalf hundert March Brandenburgiſch Silbers, davor vor ſi vnd andre vnſre Stäte in der Olden Marck vor vns vnſem leuen Schwager, Hertogen Otten in Brunſwick, dem Got gnedich ſi, gelouet hebbt, gentzlich hebben betalet, als ock ander vſe Breue ſprecken, die ſe van vns hebbt, vnd de Reckenſcap, de van demſuluen Geld geſchin is, oder noch geſchin ſol, wollen wi den vorgenanten vſen Steden to Soltwedel Ratmannen gentzlich gelouen. Vnd da ouer to einem Getüchnitz geuen wi en deſſen Briue met vſer beider Inſegel verſegelt, de gegeuen is to Vranckenuord, nach Godes geborde dritteynhundert iar, darnach in dem ein vnd veſtigeſten iare, am Vrydagh nach vnſer Vrouwen tagh tho Lichtmeſſe.

Nach dem Originale des Salzw. Archives V, 7.

CXLI. Markgraf Ludwig vereignet zu ſeiner Aufnahme in die Gewandſchneidergilden zu Salzwedel dieſer die von Gercke von Kerkow erkauften Beſitzungen im Dorfe Kerkow, am 5. Mai 1351.

Nouerint vniuerſi tenorem preſentium inſpecturi, Quod Nos Ludowicus, dei gratia Brandenburgenſis et Luſacie Marchio, ſacri Romani Imperii archicamerarius, Comes palatinus Reni, Bauarie et Karinthie Dux, Tyrolis et Goritie Comes, necnon aquilegienſis, Tridentinenſis et Brixinenſis Eccleſiarum Aduocatus, Diuine remunerationis intuitu necnon ob iugem et perhennem

magnificorum principum Marchionum Brandenburgenſium felicis recordationis, noſtri, heredum ac ſucceſſorum noſtrorum animarum memoriam, dedimus, donauimus et preſentibus damus et donamus Magiſtris Gyldarum Pannicidarum Ciuitatis noſtre Soltwedel preſentibus et futuris, etiam ob id, quod ipſorum numero et collegio aggregeremur et omnium bonorum operum ipſorum participemur, in villa kerkow prefectum cum omni iure, cum decem ſolidis denariorum Brandenburgenſium annuorum reddituum ſingulis annis in feſto beati Martini ex eiusdem prefecti curia precedentibus, quartam partem Juriſpatronatus Eccleſie parrochialis ville eiuſdem cum quarta parte Judicii ſupremi et infimi in villa et limitibus ac diſtinctionibus, in lignis, pratis, aquis, paludibus, paſcuis, piſcaturis, agris cultis et incultis eiuſdem ville ſituatis, in Curia heynonis Bernhardi ibidem ſex denarios Soltwedelenſes cum duobus denariis Brandenburgenſibus et ſextam partem decime, In curia hermanni molendinatoris Octo denarios branden. cum ſex denariis Soltwedelenſibus, ſeruitium de vno manſo cum medietate decime, quas quidem ſingulas predictas Gereke de kerkow prudentibus viris Nycolao Gotſchalci et Arnoldo Kletzken, ciuitatis noſtre Soltwedel ciuibus, fidelibus noſtris dilectis, ad vſum et vtilitatem Gylde pannicidarum Ciuitatis noſtri pretacte vendidit et reſignauit, velud in litteris ſuis ſigillo ſuo vidimus ſigillatas, per magiſtros Gildarum pannicidarum preſentes et futuros et Gyldam Ciuitatis noſtre prenotatam, ſingulis annis debitis et conſwetis ſolutionum terminis, ut premittitur, debite proprietatis tytulo percipiendos et ſine impedimento quolibet quiete et pacifice perpetuis temporibus poſſidendas. Renunciantes pro nobis, heredibus et ſucceſſoribus noſtris omni iuri, accioni ac impetitioni, que uel quas nobis in premiſſis partibus conpetebant, conpetunt ſeu conpetere poterunt aliqualiter in futurum. In cuius teſtimonium ſigillum noſtrum preſentibus eſt appenſum. Preſentibus Nobili viro Gunthero Comiti in Swarczburgh et domino in Spremberg ſtrenuisque viris dypoldo beel, marſchalco noſtro, Wilhelmo Bombrecht, pincerna noſtro, militibus, necnon hempone de Knyſebeck, wernhero, henrico et Wernhero de Schulenborch et Geuehardo de Aluenſleuen cum ceteris pluribus fide dignis. Datum in Ciuitate noſtra Soltwedel, Anno domini Milleſimo Tricenteſimo Quinquageſimo primo, feria quinta proxima poſt feſtum Philippi et Jacobi Apoſtolorum beatorum.

Nach dem Original im Archiv der Stadt Salzwedel, Fach 14, No. 17.

Anm. Die grammatiſchen Unrichtigkeiten, wie litteris sigillatas und que uel quas ſind in der Urſchrift enthalten.

CXLII. Markgraf Ludwig beſtätigt dem heil. Geiſt-Kloſter die Catharinenkirche und vereignet demſelben die Perwermühle, am 20. Mai 1351.

Ludouicus, dei gratia Brandenburgenſis et Luſatie Marchio — Vniuerſis Chriſti fidelibus — ideo donationem juris patronatus parochialis eccleſie B. Catharine virginis in noua ciuitate noſtra Soltwedel ſituate per excellentem principem Agnetem quondam magnifici principis Woldemari, Marchionis Brandenburg. etc., deinde Ducis Ottonis Brunsuicenſis conthoralem Duciſſam Brunsuicenſem felicis recordationis deuoto collegio Canonicorum regularium monaſterii S. Spiritus prope ciuitatem noſtram Soltwedel ſituati ſuis priuilegiis facta ſalubriter moti cum ſana deliberatione pretactam donationem — ratificamus — ſic quod jus patronatus predicte eccleſie cum ſuis pertinenciis, juribus et conditionibus ut premittitur predicto prepoſito et